[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/82631 vom 23.05.2024]

	Objekt: Taschensonnenuhr Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: F 1593

Beschreibung

Die Taschensonnenuhr des Georg Hartmann aus der Wiener Sammlung Figdor im Berliner Kunstgewerbemuseum ist 1544 datiert und für den Gebrauch im nördlichen Europa eingerichtet ist. Seine Polhöhe beträgt 58°. Möglicherweise handelt es sich bei diesem Berliner Exemplar um einen Nachbau jener alten Taschensonnenuhr von 1417 mit „zwey hornleyn, an yeder seyten, vnd gefelt mit in der warhayt vber die massen wol“, welche Georg Hartmann 1544 vom Pfalzgrafen Ottheinrich (1502–1559) erhalten hatte und die er in seiner Korrespondenz mit dem Herzog Albrecht von Preußen am 29. September 1544 ausführlich beschreibt.
Lothar Lambacher

Grunddaten

Material/Technik:	Elfenbein
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 7,9 x 1,5 x 3,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1544
	wer	
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Elfenbein